

## Amtsgericht Pirmasens

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 2 K 3/25

Pirmasens, 07.01.2026

### Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 11.03.2026	09:00 Uhr	153, Sitzungssaal	Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens

**öffentlich versteigert werden:**

### Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Nünschweiler  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
722/1000	an allen Räumlichkeiten im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2 und rot umrandet; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt; (Blatt 1034-1035); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; es besteht ein Sondernutzungsrecht an der im Lageplan blau umrandet gekennzeichneten Grundstücksteilfläche und den darauf befindlichen Baulichkeiten; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 31.07.1997; übertragen aus Blatt 288; eingetragen am 05.11.1997.	1035 BV 2

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>
Nünschweiler	87/5	Gebäude- und Freifläche\Schulstraße 1	612
Nünschweiler	87/4	Verkehrsfläche\Schulstraße\Genaue Fläche 0,37 m <sup>2</sup>	0

### Objektbeschreibung (auf Grundlage des Sachverständigengutachtens):

Miteigentumsanteil an einem mit einem Zweifamilienhaus bebauten Grundstück, verbunden mit

einem Sondernutzungsrecht an einer weiteren Grundstücksteilfläche; das Eckgrundstück befindet sich in einer Wohnstraße, 5-10 Gehminuten vom Ortszentrum Nünschweiler entfernt; gute Nahversorgungsmöglichkeiten 10km entfernt in Thaleischweiler-Fröschen oder 16km entfernt in Zweibrücken/Pirmasens; öffentliche Verkehrsmittel (Bushaltestelle) in Fußläufiger Entfernung des Objekts vorhanden; Zweifamilienhaus massiv gebaut, freistehend, zweigeschossig, teilunterkellert (gem. Bauplan) mit ausgebautem Dachgeschoss; Baujahr geschätzt 1965; Wohnfläche: ca. 301 m<sup>2</sup>, davon rd. 159 m<sup>2</sup> im OG und rd. 142 m<sup>2</sup> im DG; EG lt. Bauplänen (Kellerräume im EG und KG); zweckmäßige Aufteilung gem. Bauplänen: KG: Vorräum, Vorrat, 3 Kellerräume, Heizung, Öllager; EG: 6 Kellerräume (ehem. Metzgerei), Abstellraum; OG: Treppenhaus, 2 Terrassen, Kinderzimmer, Gästezimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, WC, Flur; DG: Treppe, Küche, Dusche/WC, 2 Wohnzimmer, Kinderzimmer; keine Innenbesichtigung erfolgt, entsprechender Risikoabschlag bereits im Verkehrswert berücksichtigt

**Verkehrswert:** 185.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 05.02.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Altai  
Rechtspflegerin

Beglaubigt:

(Müller), Justizhauptsekretärin  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt – ohne Unterschrift gültig